

Niederschrift über die 53. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen am 23.09.2020, 17:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Norbert Frieling	CDU	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Hans-Theo Büker	Pro Coesfeld	
Herr Dieter Goerke	AfC/FAMILIE	Vertretung für Peter Sokol
Herr Bernhard Haveresch	CDU	
Herr Wolfgang Kraska	FDP	
Herr André Kretschmer	SPD	
Herr Thomas Michels	CDU	Vertretung für Gerrit Tranel
Herr Christoph Micke	CDU	
Herr Erich Prinz	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Michael Quiel	CDU	
Herr Josef Schulze Spüntrup	Pro Coesfeld	
Frau Inge Walfort	SPD	Vertretung für Thomas Stallmeyer
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Uwe Dickmanns	FBL 70	
Frau Julika Fritz	FB 70	
Herr Ludger Schmitz	FBL 60	
Herr Theo Witte	FBL 50	zu TOP 3/3.1 ö. S.
Frau Eike Schwering	FB 60	

Schriftführung: Frau Eike Schwering

Herr Vorsitzender Norbert Frieling eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 18:50 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Zwischenbericht des Klimaschutzmanagements
Vorlage: 242/2020
- 3 Beschlussfassung über das Raumprogramm für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Lette
Vorlage: 227/2020
- 3.1 Beschlussfassung über das Raumprogramm für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Lette
Vorlage: 227/2020/1
- 4 Schulzentrum - Vorschläge des Gymnasium Nepomucenum zur Anpassung der Entwurfsplanung
Vorlage: 215/2020
- 5 Leistungsbeschreibung zur Ausschreibung „Erstellung des Masterplans Mobilität der Stadt Coesfeld“
Vorlage: 192/2020
- 5.1 Leistungsbeschreibung zur Ausschreibung „Erstellung des Masterplans Mobilität der Stadt Coesfeld“ - Aktualisierung nach UPB 26.08.2020
Vorlage: 192/2020/1
- 6 Bebauungsplan Nr. 103 "Reitanlage Flamschen"
Vorlage: 239/2020
- 7 Anregung gem. § 24 GO NRW - Rückschnitt von Laubbäumen
Vorlage: 218/2020
- 8 Realisierungsstand der Maßnahmen zum III. Quartal 2020
Vorlage: 226/2020
- 9 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Laufende Projekte der Bauaufsicht
Vorlage: 241/2020
- 3 Anfragen

Vor Eintritt in die Sitzung informiert Herr Backes den Ausschuss darüber, dass die heutige Sitzung die letzte des langjährigen Vorsitzenden sein werde. Er bedankt sich für die umsichtige Sitzungsleitung und kündigt eine offizielle Verabschiedung im Anschluss an die heutige Beratung an.

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
--------------	--

Herr Schmitz gibt einen kurzen Sachstandsbericht zur Umsetzung der Windenergieanlagen. Anhand einer Übersichtskarte informiert er über die vorgesehenen Standorte nach dem ersten Parkkonzept aus 2014/2015 und über die Standorte nach der aktuellen Planung:

Goxel 2 statt 3 Anlagen (Veränderungssperre)

Flamschen 9 statt 10 Anlagen (5 gebaut)

Stevede 2 statt 5 Anlagen

Letter Görd 4 statt 7 Anlagen

Letter Bruch 13 statt 16 Anlagen (ggf. doch 16 Anlagen, 9 im Bau)

Der Bericht zum Grad der Umsetzung des Beteiligungskonzeptes wird zurzeit erstellt und voraussichtlich zur nächsten Sitzung vorgelegt.

Herr Dickmanns berichtet über den Stand zum Ausbau der Hinterstraße. Der 1. Bauabschnitt sei abgeschlossen, der 2. Bauabschnitt sei für August/September vorgesehen gewesen. Leider habe die beauftragte Firma Insolvenz angemeldet, die Verhandlungen mit dem Insolvenzverwalter seien noch nicht abgeschlossen. Aufgrund der Auftragssumme sei ggf. eine neue Ausschreibung erforderlich, so dass die Arbeiten in diesem Jahr nicht weitergeführt werden könnten.

Zur Umgestaltung des Parks am Normannwehr teilt Herr Dickmanns mit, dass die Arbeiten an sich abgeschlossen seien. Es fehle noch das Geländer, die Beleuchtung und die Sitzelemente. Diese Arbeiten würden in der kommenden Woche ausgeführt. Er gehe davon aus, dass die Fläche in der 41. KW freigegeben werden könne.

TOP 2	Zwischenbericht des Klimaschutzmanagements Vorlage: 242/2020
--------------	--

Ergänzend zur Sitzungsvorlage informiert Frau Fritz über den aktuellen Stand der verschiedenen Maßnahmen und gibt einen Überblick über weitere mögliche Aktivitäten.

In der ausführlichen Diskussion sehen die Sprecher der Fraktionen die geleistete Arbeit mehrheitlich positiv. Ein weiterer wichtiger Schritt sei aber die Bildung eines Umweltausschusses.

Herr Prinz verweist für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf den schwierigen Beginn während der Pandemiezeit und die notwendige Einarbeitungszeit der Klimaschutzmanagerin. Dennoch sei der Start geglückt. Er regt an, eine Arbeitsgruppe „Klimaschutz“ aufzustellen und den Prozess insbesondere im Hinblick auf den Bereich „Klimaschutz in der Bauleitplanung“ zu beschleunigen.

Herr Kretschmer regt an, Lastenräder auch in Coesfeld verstärkt anzubieten.

Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden an Herrn Prinz, ob eine Abstimmung über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.09.2020 erfolgen oder ob der Bericht künftig einem neu gebildeten Umweltweltausschuss vorgelegt werden soll, besteht grundsätzlich die Auffassung, die Angelegenheit zu verschieben und das weitere Verfahren dem neuen Rat zu Entscheidung vorzulegen.

Nach weiterer Diskussion zieht Herr Prinz den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zurück.

TOP 3	Beschlussfassung über das Raumprogramm für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Lette Vorlage: 227/2020
TOP 3.1	Beschlussfassung über das Raumprogramm für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Lette Vorlage: 227/2020/1

Herr Backes teilt mit, dass die Ergänzungsvorlage 227/2020/1 nur in Papierform und wesentlich nicht digital der Tagesordnung zur heutigen Sitzung vorliege.

In der Diskussion begrüßen die Fraktionen die vorgestellte Planung. Herr Michels befürwortet für die CDU-Fraktion das von der Verwaltung vorgestellte Raumprogramm, Herr Goerke verweist für die Fraktion Aktiv für Coesfeld/Familie auf den Brandschutzbedarfsplan. Ehrenamtliche Feuerwehrleute und die Jugendfeuerwehr müssten gestärkt werden. Die Planung berücksichtige die Vorgaben.

In der Diskussion begrüßen die Fraktionen die vorgestellte Planung. Herr Goerke verweist für die Fraktion Aktiv für Coesfeld/Familie auf den Brandschutzbedarfsplan. Ehrenamtliche Feuerwehrleute und die Jugendfeuerwehr müssten gestärkt werden. Die Planung berücksichtige die Vorgaben.

Herr Schulze Spüntrup weist für die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. darauf hin, dass im Bezirksausschuss angeregt worden sei, 80 statt 60 m² Lagerfläche zur Verfügung zu stellen. Entsprechende Anbaumöglichkeiten an die Halle seien gegeben. Herr Witte führt dazu aus, dass die Flächengröße in der Entwurfsplanung konkret betrachtet und bewertet werde. Die Anzahl der Stellplätze sei bereits in die Zukunft gerichtet.

Herr Prinz sieht für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Neuplanung positiv. Die Grundstücksgröße sollte nicht zu klein bemessen und für Jahrzehnte ausgelegt sein. Wichtig sei eine angemessene Begrünung.

Es besteht Einvernehmen, en bloc über die Beschlussvorschläge 1 bis 3 abzustimmen.

Beschlussvorschlag 1:

Der Standort des Feuerwehrgerätehauses Lette wird vom Gemeindeplatz in das geplante Gewerbegebiet „Mühle Krampe“ verlegt.

Beschlussvorschlag 2:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Gebiet des Bebauungsplanes 158 „Westlich Mühle Krampe“ ein Grundstück mit einer Größe von 4.500 m² für den Neubau des Gerätehauses für den Löschzug Lette einzuplanen.

Beschlussvorschlag 3:

Die Verwaltung wird beauftragt, für den Haushalt 2021 die notwendigen Haushaltsmittel zur Erstellung der Entwurfsplanung und für die Haushalte 2022 und 2023 die notwendigen Mittel für die Durchführung des Bauvorhabens einzuplanen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlüsse 1 bis 3	12	0	0

TOP 4	Schulzentrum - Vorschläge des Gymnasium Nepomucenum zur Anpassung der Entwurfsplanung Vorlage: 215/2020
-------	--

In der ausführlichen Diskussion sprechen sich die Fraktionen mehrheitlich für die Beschlussvorschläge der Verwaltung aus. Herr Michels verweist für die CDU-Fraktion auf Sicherheitsaspekte und einen erhöhten Reinigungsaufwand. Pädagogische Notwendigkeiten zur Ausbildung der Türblätter in Glas werden von den Fraktionen mehrheitlich nicht gesehen. Innenarchitekturleistungen seien ebenfalls nicht erforderlich.

Herr Goerke regt für die Fraktion Aktiv für Coesfeld/Familie an, Kontakt zur Musikschule aufzunehmen, um eine gemeinsame Lösung für einen Probenraum zu finden.

Herr Kretschmer kündigt für die SPD-Fraktion eine Stimmenthaltung für die heutige Sitzung an. Es bestehe noch Prüfungsbedarf.

Herr Kraska ist für die FDP-Fraktion der Auffassung, dass die Politik die lediglich Finanzierung zu sichern und nicht zu beurteilen habe, welche Maßnahmen pädagogisch sinnvoll seien. Seiner Meinung nach spreche auch nichts dagegen, einen Raum besser zu nutzen. Herr Backes entgegnet, dass die Kosten benannt seien und das Budget begrenzt sei. Die Verwaltung habe die Anregungen des Nepomucenums geprüft, der Rat müsse über Standards und Qualitäten entscheiden.

Nach weiterer Diskussion lässt der Vorsitzende über die Beschlussvorschläge 1 und 2 abstimmen.

Beschlussvorschlag 1 der Verwaltung:

Es wird beschlossen, dass die Türen der Unterrichtsräume in den Jahrgangsklustern wie in der Entwurfsplanung vorgesehen mit einem geschlossenen Türblatt ausgeführt werden.

Beschlussvorschlag 2 der Verwaltung:

Es wird beschlossen, dass der Raum 0.244 wie in der Entwurfsplanung vorgesehen als Lager für Instrumente ausgeführt wird.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1	9	1	2
Beschluss 2	9	1	2

TOP 5	Leistungsbeschreibung zur Ausschreibung „Erstellung des Masterplans Mobilität der Stadt Coesfeld“ Vorlage: 192/2020
TOP 5.1	Leistungsbeschreibung zur Ausschreibung „Erstellung des Masterplans Mobilität der Stadt Coesfeld“ - Aktualisierung nach UPB 26.08.2020 Vorlage: 192/2020/1

In der Diskussion sehen die Sprecher der Fraktionen die Ausführungen in der Sitzungsvorlage positiv und halten einen breit angelegten Beteiligungsprozess für zwingend notwendig. Man sollte darauf vorbereitet sein, dass die Diskussion um die Verkehrsführung in der nord-westlichen Innenstadt erneut aufleben werde.

Anschließend lässt der Vorsitzende über die Beschlussvorschläge 2 und 3 abstimmen. Eine Abstimmung über den Beschlussvorschlag 1 ist nicht erforderlich.

Beschluss 1: entfällt

Beschluss 2:

Das Leistungsbild wird zunächst nicht um die Verkehrsuntersuchungen nord-westliche Innenstadt oder anderer Quartiere gemäß der Diskussion aus der UPB-Sitzung 26.08.2020 ergänzt. Es ist Aufgabe des breit angelegten Beteiligungsprozesses des Masterplans die Schlüsselprojekte zu identifizieren. Die Verkehrsführung nordwestliche Innenstadt wird in diesen Diskussionsprozess eingebracht.

Der aktualisierte Förderantrag vom 04.09.2020 mit seinen Anlagen (u.a. Leistungsbild) wird zu Kenntnis genommen.

Beschluss 3:

Um kurzfristig im laufenden Prozess der Aufstellung des Masterplans Mobilität tätig werden zu können, wenn identifizierte Schlüsselmaßnahmen in einer größeren Tiefenschärfe auszuarbeiten sind, werden zusätzlich 50.000 € im Haushalt 2021 eingeplant. Fördermöglichkeiten sind dann durch die Verwaltung zu prüfen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 2	12	0	0
Beschluss 3	12	0	0

TOP 6 Bebauungsplan Nr. 103 "Reitanlage Flamschen"
Vorlage: 239/2020

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, mit den vorliegenden Unterlagen die Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB an der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 103 „Reitanlage Flamschen“ zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	11	1	0

TOP 7 Anregung gem. § 24 GO NRW - Rückschnitt von Laubbäumen
Vorlage: 218/2020

In der Diskussion ist Herr Michels für die CDU-Fraktion der Auffassung, dass die Anregung ernst zu nehmen sei. Es sollte kein Baum gefällt werden, manchmal sei ein Rückschnitt ausreichend. Die Anregung sollte nicht von vornherein weg gewischt sondern eine einvernehmliche Lösung gefunden werden.

Herr Goerke ist vertritt für die Fraktion Aktiv für Coesfeld/Familie die Meinung, dass die Bäume wesentlich älter als das Wohnhaus seien und dies beim Kauf des Grundstücks hätte berücksichtigt werden müssen. Die Bäume würden regelmäßig gepflegt, es gebe keinen Grund zu Beanstandungen.

Frau Walfort hält die ständigen Diskussionen und Beschwerden dieser Art für die SPD-Fraktion für grotesk. Man müsse mit der Natur leben.

Herr Büker sieht für die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld die Kontrollen durch den Baubetriebshof für ausreichend an.

Herr Kraska ist für die FDP-Fraktion hingegen der Meinung, dass ein Rückschnitt erfolgen sollte, wenn dem Baum nicht geschadet werde. Es müsse ein Weg gefunden werden, den Anliegern entgegenzukommen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, der Anregung der Eheleute [REDACTED] Coesfeld nicht zu folgen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	11	0	1

TOP 8	Realisierungsstand der Maßnahmen zum III. Quartal 2020 Vorlage: 226/2020
-------	---

Auf Nachfrage von Herrn Büker für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erläutert Herr Dickmanns, dass zur jährlichen Sanierung der Wirtschaftswege aufgrund der Änderung des KAG noch Klärungs- bzw. Diskussionsbedarf bestehe. Im Übrigen nimmt der Ausschuss den Bericht zur Kenntnis.

TOP 9	Anfragen
-------	----------

Herr Prinz fragt, ob der Kreis das Grundstück für die Anlegung des Parkplatzes am Leisweg gekauft oder gepachtet habe.

Herr Backes teilt mit, dass die Fläche gepachtet sei.

Herr Michels fragt, ob die am Montag aufgetretenen Verunreinigungen im Regenrückhaltebecken im Gewerbegebiet Dreischkamp ordnungsgemäß abgearbeitet worden seien. Die Menge und Art ließe auf den Milchverarbeitenden Betrieb schließen.

Herr Backes bestätigt, dass die Verunreinigungen ordnungsgemäß beseitigt wurden. Die Untere Wasserbehörde und das Abwasserwerk seien eingeschaltet gewesen. In der nächsten Betriebsausschusssitzung werde berichtet.

Herr Schulze Spüntrup erkundigt sich nach dem Sachstand zur Anlegung eines Feuerwehrstandortes an der Borkener Straße.

Herr Backes teilt mit, dass zurzeit intensive Gespräche zum Grunderwerb geführt werden.

Im Anschluss an die Abhandlung der Tagesordnung blickt Herr Frieling kurz auf seine langjährige politische Tätigkeit zurück und bedankt sich bei den Fraktionen und den anwesenden Mitgliedern der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahrzehnten.

Norbert Frieling
Vorsitzender

Eike Schwering
Schriftführerin